
Austausch
Auslandskontakte
Internationale Begegnungen
Multinationale Projekte

Ev. Gymnasium Werther • Grünstraße 10 • 33824 Werther

**An die
gastgebenden Eltern,
Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe EF**



Werther, im Oktober 2013

Austausch 2013-2014

hier: Besuch unserer Freunde aus Estland vom 8.10. bis 12.10.2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

der Besuch der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Kanepi steht unmittelbar bevor und daher möchte ich Ihnen vor dem Eintreffen der Gäste noch einige Hinweise zu diesem Teil unseres diesjährigen Austausches geben.

Die gastgebenden Familien haben inzwischen die **Profile** ihrer Gäste ausgehändigt bekommen, sodass unsere Schüler(innen) anhand der darin enthaltenen Daten einiges über ihren Gast erfahren haben und schon einmal Kontakt mit ihm aufnehmen konnten.

Gleichzeitig mit diesem Schreiben erhalten Sie das **Programm** der Esten für die Besuchswoche mit allen Terminen, Daten und Treffpunkten. Dadurch sind Sie jederzeit darüber informiert, was die Gäste unternehmen. Leider ließ es sich aufgrund der anstehenden Besichtigungsziele nicht vermeiden, dass die Gäste teilweise erst recht spät in Werther eintreffen und entsprechend abgeholt werden müssen. Sollten Sie dabei in Termenschwierigkeiten kommen, so lassen sich sicher Fahrgemeinschaften bilden. Sprechen Sie bitte mit anderen Gastgeberfamilien. Falls auch das nicht klappt, rufen Sie mich bitte an.

Sollte es bei irgendeiner Gelegenheit zu einer Terminverschiebung, d.h. zu einer Abweichung von den im Besuchsprogramm ausgewiesenen Uhrzeiten kommen, werde ich Sie per Telefonkette davon in Kenntnis setzen. Bitte beachten Sie die Angaben über den jeweiligen Treffpunkt (Schule oder Busbahnhof) zu Beginn und am Ende des Tagesprogramms.

Zusammen mit diesem Schreiben erhalten Sie auch eine "Matching-Liste", die gleichzeitig als **Telefonkette** dient. Diese Liste mit allen Gastgeber-Gast-Konstellationen kann Ihnen helfen, wenn Sie wissen möchten, wer welchen Gast hat. Auf diese Weise erleichtert sie Ihnen die Absprache von Fahrgemeinschaften und – falls gewünscht – die Planung gemeinsamer Aktivitäten mit anderen gastgebenden Familien. Die Funktionsweise der Telefonkette ist auf der Liste selbst ausführlich erläutert. Um einen rei-

ungslosen Ablauf des Besuchs zu gewährleisten, möchte ich Sie bitten, die Telefonkette sorgfältig und vor allem schnell anzuwenden.

Am Tag des Schulbesuchs unserer Gäste gibt es keinen gesonderten Stundenplan für die Esten, denn es stehen innerhalb der Jahrgangsstufe genügend Kurse zur Verfügung, um eine Überbelastung einzelner Kurse durch die Gäste auszuschließen. Daher nehmen die estnischen Schüler(innen) am Mittwoch, dem 9.10.2013 gemeinsam mit ihren Gastgebern am Unterricht des EGW teil. Weitere Punkte im Besuchsprogramm sind Tagesausflüge zu weiter entfernt liegenden Zielen – Wewelsburg und Paderborn am Freitag – sowie Besichtigungen in der näheren Umgebung. Die Details entnehmen Sie bitte dem Programm.

Nun noch einige grundsätzliche Hinweise zum Besuch unserer Gäste und zum Zusammenleben mit Ihrem Gast in der eigenen Familie:

Es ist sicherlich sinnvoll, wenn Sie Ihrem Gast gleich zu Beginn seines Aufenthaltes Ihre Wohnung zeigen, erklären, wo alles ist, und auch klarmachen, was erwünscht bzw. nicht erwünscht ist. Sollte es dabei mit der deutschen Sprache hapern, so können Sie davon ausgehen, dass alle Gäste gut Englisch sprechen und eine Kommunikation somit kein Problem darstellt, denn selbst wenn die Eltern kein Englisch sprechen sollten, so sind unsere deutschen Schüler in dieser Sprache ja zu Hause... ☺

Geben Sie Ihrem Gast einen Einblick in Ihr ganz normales Familienleben ("business as usual"). Sie brauchen keine besonderen Dinge zu unternehmen oder ein großes Aufheben von diesem Besuch zu machen. Natürlich wäre es schön, wenn Sie für die Freizeit, die die Gäste ganz in der Obhut der Familien verbringen, eine nette Idee hätten, aber auch das ist nicht obligatorisch. Sollten Sie einen Ausflug machen oder andere Aktivitäten einplanen, bitte ich jedoch darum, nicht gerade die Ziele auszuwählen, die ohnehin im Besuchsprogramm der Gäste enthalten sind. Hier einige Anregungen, falls Sie noch unentschlossen sind:

Spaßbäder Ishara in Bielefeld oder H₂O in Herford (Schwimmzeug sollten alle dabei haben, sicherheitshalber fragen!) – Fahrradtour in die Umgebung (falls das Wetter es erlaubt) – Wanderung durch den "Teuto" (ebenfalls wetterabhängig) – Sportaktivitäten jeder Art – Bowling – Kino... Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Sollten bei Ihnen Familienfeiern, Fêten, Verwandtenbesuche oder Ähnliches anstehen, so können Sie Ihren Gast einfach mitnehmen. Er wird es interessant finden, auch solche Dinge einmal in Deutschland zu erleben.

Als Vorbereitung für den Tag, an dem die Gäste am Unterricht des EGW teilnehmen, sind die gastgebenden Schüler(innen) angehalten, ihren Stundenplan mit ihrem Gast am Tag zuvor zu besprechen und ihn entsprechend auf die Unterrichtsstunden vorzubereiten. Außerdem sollten die deutschen Schüler(innen) ihren Gästen die Funktion des Vertretungsplans im Erdgeschoss des EGW erklären. Eventuell auftretende Freistunden verbringen Gastgeber und Gäste gemeinsam in den Räumen des EGW, z.B. im Oberstufenraum, im SLZ oder in der Cafeteria. Am Ende des Schultages (und nicht früher!) gehen Gastgeber und Gäste gemeinsam nach Hause.

Oft werde ich von besorgten Eltern gefragt, was sie den Gästen denn zu essen geben sollen. Man könne doch gar nicht so wie in Estland kochen. Nun, dass sollen Sie auch nicht! Die Gäste sind ja nicht hier, um zu sehen, wie Kohuke in Deutschland schmeckt, sondern um die westfälische Küche in Westfalen kennen zu lernen. So einfach ist das. Und sollte ein Gast Ihre Küche nicht schätzen, so ist das auch weiter kein Problem. Ehe er dann Hungers stirbt, kann man ihm ja ein paar Cornflakes, eine Pizza, Pommes

frites oder ähnlich Internationales anbieten. Bitte denken Sie auch daran, jeden Tag für ein "Pausenbrot" bzw. "Lunchpaket" zu sorgen. Sie finden im Programm entsprechende Hinweise. Getränke nicht vergessen! Es mag zwar gesundheitspädagogisch nicht besonders klug sein, aber aus den vielen Gesprächen von Gästen, die ich im Bus schon "belauschte", weiß ich, dass eine Süßigkeit im Lunchpaket immer besonderen Anklang findet. ;-)

Wegen der geringen Aufenthaltsdauer lohnt sich die Bestellung einer Busfahrkarte für die Gäste von Fahrschülern nicht. Bitte lösen Sie Einzel- bzw. Mehrfahrtscheine (preisgünstigste Alternative!). Sollten Sie sich aus finanziellen Gründen außer Stande sehen, diese Kosten selbst zu tragen, können Sie nach Abschluss des Besuches einen formlosen Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten für Ihren Gast bei mir einreichen. Begründung für den Erstattungsantrag angeben und Fahrscheine beilegen!

Übrigens sind die Gastschüler(innen) allesamt kranken-, unfall- und haftpflichtversichert. Sie gehen also weiter kein Risiko ein.

Überhäufen Sie Ihren Gast während seines Aufenthaltes in Ihrer Familie nicht mit Geschenken, doch erwägen Sie die Möglichkeit eines so genannten "Farewell-Present", eines Abschiedsgeschenks also, das sich als sehr nette und willkommene Geste erwiesen hat, die noch lange im Gedächtnis bleibt. Aber bitte nur eine Kleinigkeit!

Sie sollten es Ihrem Gast nicht übel nehmen, wenn er sich einmal nicht so benimmt, wie Sie es erwarten. Auf jeden Fall ist es wichtig, eventuell auftauchende Probleme mit dem ausländischen Schüler zu besprechen. Kommen Sie dabei nicht weiter, so kontaktieren Sie entweder eine estnische Begleitlehrkraft oder mich. Während der Zeit des Austauschbesuchs sind die ausländischen Lehrerinnen wie auf der Telefonkette vermerkt zu erreichen. Außerdem bin ich für Sie ständig – in **dringenden** Fällen auch rund um die Uhr – unter meiner Handynummer persönlich erreichbar:



0 1 7 2 – 9 5 9 1 9 6 8



An dieser Stelle möchte ich den Familien, die sich zur Aufnahme eines Gastes bereit erklärt haben, meinen allerherzlichsten Dank aussprechen. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dabei den Familien, die auch schon in der Vergangenheit Gäste aufgenommen haben und immer wieder ihre Wohnungstür für einen ausländischen Gast öffnen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit mit unseren estnischen Freunden!

Mit freundlichen Grüßen,


Frithjof Meißner